

Anschober: Mit heutigen Öffnungsschritten beginnt der Monat der Entscheidung - Appell zu Vorsicht und Eigenverantwortung

Wien (OTS/BMSGPK) - "Die Bevölkerung hat es sich hart gearbeitet und wirklich verdient: Der heutige 1. Mai ist ein wichtiger Schritt in Richtung eines Alltags, wie wir ihn kannten. Wir haben die richtigen Maßnahmen zum richtigen Zeitpunkt gesetzt und die in Österreich lebenden Menschen haben sie großartig umgesetzt. Daher konnten wir vor über zwei Wochen mit Phase zwei, der schrittweisen, gesicherten Rückkehr hin zum Alltag starten. Diese Phase ist die schwierigste Herausforderung für uns alle. Dieser erste Schritt durch die Öffnung von kleinen Geschäften, Baumärkten und Gartencenter ist gut gelungen. Denn auch heute sind die Zahlen der Erkrankungsfälle weiter stabil. Der Test für die Öffnungen war also erfolgreich. Mit heute beginnen die größeren Öffnungsschritte. Niemand in Europa hat damit Erfahrung und auch einzelne Länder Asiens hatten auf diesem Weg große Schwierigkeiten. Der Mai wird daher der Monat der Entscheidung: weitgehende Zurücknahme der Ausgangsbeschränkungen, Öffnung aller Geschäfte und vieler Dienstleistungen, Besuchsmöglichkeit in Altenheimen, Öffnungsschritte in Schulen und in der Gastronomie, Öffnung der Hotels und Pensionen, Öffnung der Bäder und einiges mehr. Der Mai ist der Monat der kontrollierten schrittweisen Rückkehr in Richtung Alltag", sieht Gesundheitsminister Rudi Anschober eine große Weichenstellung für Österreich.****

"Falls uns dies ohne starke Zuwächse bei den Erkrankungszahlen gelingt, dann wäre dies der vorentscheidende Fortschritt zurück zum Alltag. Ich appelliere daher eindringlich an die gesamte Bevölkerung, das Virus nicht zu unterschätzen. Wir haben Erfolge, aber wir haben noch nichts gewonnen. Die Krise ist leider lange noch nicht beendet. Es hängt jetzt alles von unserem Verhalten ab: Bleiben Sie daher vorsichtig, halten Sie sich an die Grundregeln des Mindestabstandes und der Hygienebestimmungen und setzen Sie bitte die Sicherungsmaßnahmen, die die einzelnen Öffnungsschritte begleiten, konsequent um. Nur dann werden wir diesen Kurs der schrittweisen Rückkehr zum Alltag wie geplant fortsetzen und umsetzen können. Jeder und jede von uns ist jetzt in ganz besonderem Ausmaß ein Teil der Lösung! Wir alle bestimmen mit unserem Verhalten über die Rückkehr zum Alltag, jede und jeder übernimmt jetzt Eigenverantwortung", appelliert Anschober.

Die Gesundheitsbehörden werden tagtäglich mit großer Aufmerksamkeit die Öffnung begleiten und bei jedem einzelnen Öffnungsschritt die Auswirkungen auf die Entwicklung des Corona-Virus professionell evaluieren. Diese Ergebnisse entscheiden über die Umsetzung dieses Öffnungsplans. (Schluss)

~

Rückfragehinweis:

Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz
Margit Draxl
Pressesprecherin
+43 1 711 00-862477
pressesprecher@sozialministerium.at
www.sozialministerium.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/46/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0030 2020-05-01/11:38

011138 Mai 20

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20200501_OTS0030